



Perspektive Reinhardsbrunn
Projektstand / Masterplan
Informationsveranstaltung 19.04.2024

Perspektive Reinhardsbrunn

Informationsveranstaltung 19.4.2024

Agenda

1. Ausgangssituation/Aufgabenstellung
2. Expertentagung Juni 2023
3. Nutzungsideenfindungsverfahren
4. Masterplan
5. Rückfragen/Diskussion

Ziel der Veranstaltung:

Information zum aktuell erreichten Projektstand im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung in Friedrichroda

Perspektive Reinhardsbrunn

Ausgangssituation

Das Thüringer Schloss Reinhardsbrunn mit seinen angrenzenden Parkanlagen ist ein bedeutendes Bau- und Kulturdenkmal mit überregionaler Strahlkraft. Das Schloss wurde 1827 auf der Ruine des Hausklosters der Landgrafen von Thüringen errichtet, das aus dem 11. Jahrhundert stammt – es handelt sich also um einen für die Thüringer Landesgeschichte zentralen Ort.

Der Freistaat hat das Schloss in einem bundesweit einmaligen Prozess 2021 erfolgreich enteignet, mit staatlichen Mitteln nutzungsneutral gesichert und bereits umfassende Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Suche nach einer nachhaltigen und wirtschaftlich tragfähigen Entwicklungsstrategie für diese historisch bedeutende Liegenschaft ist der konsequente nächste Schritt und zentrale Aufgabe für das Jahr 2023.

Um eine passende Entwicklungsstrategie für das Schloss zu erarbeiten, fand am **9. Juni 2023** im Ahorn Berghotel in Friedrichroda eine ganztägige **Expertentagung** statt. Ziel der Tagung war es, einen öffentlichen Konsens für das weitere Vorgehen im Sinne einer zukünftigen Nutzung von Schloss Reinhardsbrunn zu finden und zu vereinbaren. Teilnehmende waren die Thüringer Kulturstaatssekretärin Tina Beer, Fachleute verschiedenster Aufgabenfelder sowie Vertreter und Vertreterinnen aus Politik und Wirtschaft, von Vereinen, Verbänden und Behörden sowie der Bürgerschaft.

Mit der Durchführung des Gesamtprozesses und des Managements der Tagung hat der Freistaat Thüringen seine Landesentwicklungsgesellschaft, die LEG Thüringen, beauftragt.

Perspektive Reinhardsbrunn

Aufgabenstellung

Die Entwicklung und Definition eines **nachhaltigen, integrierten, denkmalgerechten Nutzungskonzeptes** für Schloss und Park Reinhardsbrunn ist die zentrale Aufgabenstellung für das Jahr 2023. Dabei soll das Nutzungskonzept und der dafür erforderliche breite, integrierte Planungsprozess:

- der historischen Bedeutung von Reinhardsbrunn für die Geschichte des Freistaates Thüringen gerecht werden,
- der Einzigartigkeit des Gesamtensembles in seiner Vielschichtigkeit entsprechen,
- historische und räumliche Bezüge berücksichtigen und weiterentwickeln,
- nachhaltige und wirtschaftlich tragfähige Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen und
- in einem offenen und transparenten Prozess mit den verschiedensten Akteuren in allen gesellschaftlichen Bereichen diskutiert und konzipiert werden.

Ziel ist es, diesen Prozess mit einem ersten Entwurf eines integrierten Nutzungskonzeptes Anfang 2024 zu finalisieren. Das gemeinsam entwickelte Nutzungskonzept wird Grundlage für alle folgenden Entwicklungsschritte für Schloss Reinhardsbrunn.

Den Auftakt für den Gesamtprozess stellte die Fachtagung am 9. Juni 2023 in Friedrichroda dar.

Perspektive Reinhardsbrunn

Rahmenbedingungen

Übersichtsplan Stadt Friedrichroda

- Hotels, Klinik, Jugendgästehaus
- Rathaus, Touristinformation
- Bahnhaltepunkte

Im Norden der Stadt Friedrichroda liegt das Schloss Reinhardsbrunn.

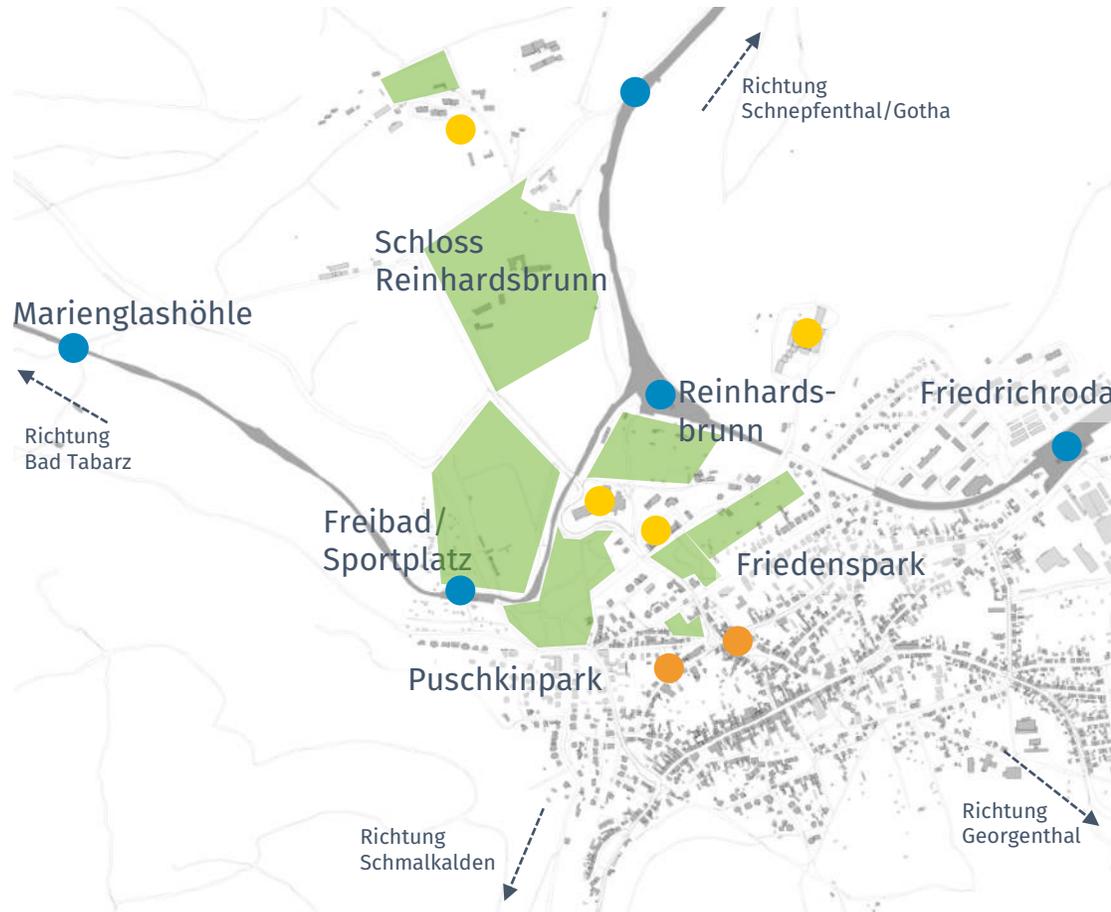


Abbildung 01: Übersichtsplan Stadt Friedrichroda

Perspektive Reinhardsbrunn

Rahmenbedingungen

Herzoglicher Park Reinhardsbrunn

- Reinhardsbrunn ist der erste Landschaftspark romantischer Prägung in Thüringen.
- Nach der Vereinigung der Herzogtümer von Gotha und Coburg erfolgten der Bau des Schlosses und des dazugehörigen Parks.
- Die Gartengestaltung beauftragte Herzog Ernst I., der Park wurde im 19. Jahrhundert angelegt.

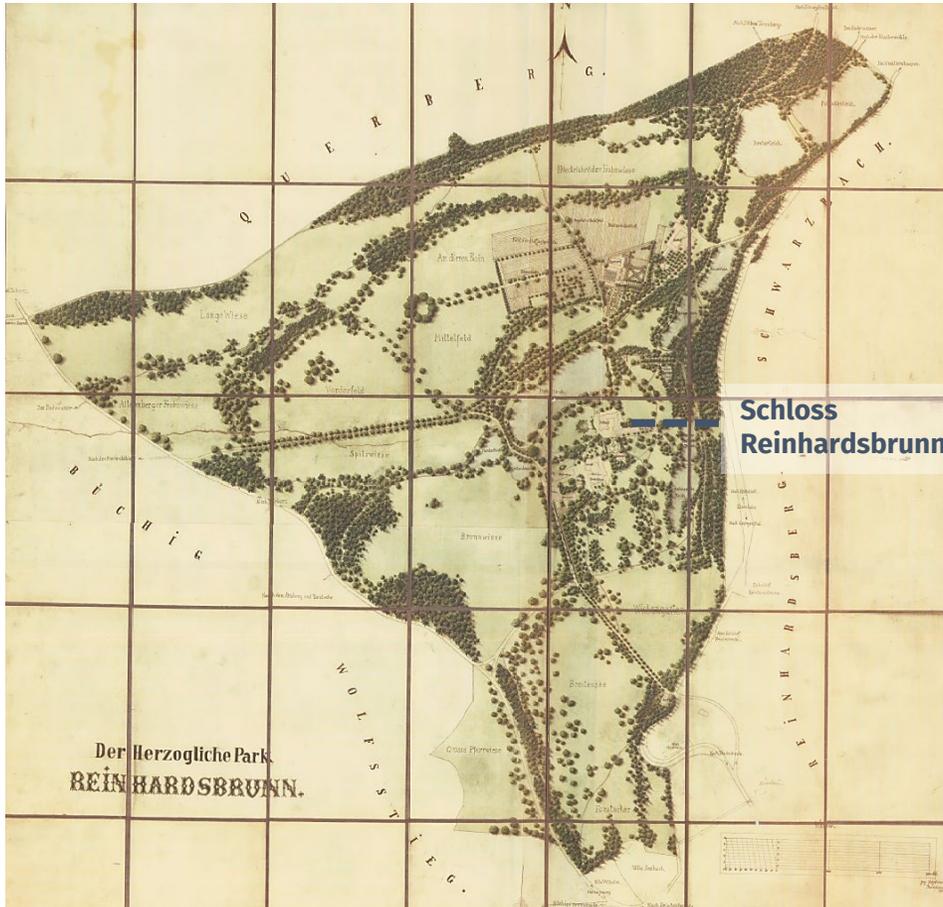


Abbildung 04: Herzoglicher Park Reinhardsbrunn

Perspektive Reinhardsbrunn

Prozess 2023/2024



Perspektive Reinhardsbrunn

Expertentagung: Fotos aus den Arbeitsgruppen



Leitung der AG 2 von Cathrin Kamilli



Diskussion in AG 2



Diskussionsrunde in AG 2



Diskussionsrunde in AG 1 unter Leitung von Andreas Jaeger



Diskussion in AG 2



Diskussionsrunde in AG 2

Perspektive Reinhardsbrunn

Ergebnisse der Expertentagung

Zusammenfassung

1. **Zentrale Aufgabenstellung** für 2023 ist die Erarbeitung eines integrierten, nachhaltigen, wirtschaftlich tragfähigen **Nutzungskonzeptes**. Das Nutzungskonzept wird Grundlage für alle weiteren, zu definierenden Planungs- und Prozessschritte.
2. Die Durchführung eines **Wettbewerbes** stellt eine Option für den Nutzungsfindungsprozess dar.
3. Die **Einbindung aller relevanten Stakeholder und der allgemeinen Öffentlichkeit** in den weiteren Prozess ist eine wesentliche Grundlage für die Umsetzung der definierten Projektziele und damit für den Projekterfolg.
4. Eine **integrierte Kommunikationsstrategie** kann wesentlich zum Erfolg der Projektentwicklung beitragen.
5. Zur Sicherstellung der Kontinuität bei der Projektarbeit sollen die dafür erforderlichen **Arbeitsstrukturen** gemeinsam geschaffen werden.

Link zur Projektwebsite:

<https://www.leg-thueringen.de/perspektive-schloss-reinhardsbrunn-expertentagung/>

Perspektive Reinhardsbrunn

Nutzungsideenfindungsverfahren - Aufgabenstellung



Abbildung 24: Übersichtsplan Schloss und Innerer Park

Zielstellung

Für Schloss und Park Reinhardsbrunn soll ein integriertes Nutzungskonzept erarbeitet und Anfang 2024 finalisiert werden. Das Nutzungskonzept wird Grundlage und ein wesentlicher Bestandteil für ein ganzheitliches Standortentwicklungskonzept, einen Masterplan, der Basis für die baulich-räumliche Entwicklung von Reinhardsbrunn in den nächsten Jahren sein wird.

In diesem Kontext sollen im Rahmen dieses Verfahrens die unterschiedlichsten **Nutzungsideen für die einzelnen Gebäude (1-9) und die verschiedenen Teilbereiche des Inneren Parks (A-J)** eingesammelt, erfasst und bewertet werden. Die Teilnehmer dieses Verfahrens sind somit aufgefordert, ihre Nutzungsideen für einzelne Gebäude oder Teilbereiche bzw. für Schloss und (innerer) Park Reinhardsbrunn insgesamt einzureichen (zur Form der Einreichung wird auf Teil D dieser Aufgabenstellung verwiesen). Gott wir haben dann eine Nutzung für den

Dabei sollen diese Nutzungsideen Bezug nehmen auf die Rahmenbedingungen des Standortes (Teil B), seine einzigartige Geschichte, die wertvolle Bausubstanz und die besondere Gestalt des Schlossparkes in seinem räumlichen Kontext zum Äußeren Park und im Hinblick auf seine Lage in der Stadt und der Region sowie seinem enormen Entwicklungspotential.

Mit der Durchführung des Verfahrens wird den unterschiedlichsten Akteuren aus den verschiedensten Bereichen unserer Gesellschaft die Möglichkeit gegeben, sich an der Erarbeitung eines integrierten Nutzungskonzeptes mit ihren Nutzungsideen und -vorschlägen zu beteiligen. Mit der Umsetzung des Nutzungskonzeptes wird auch eine Veräußerung der Liegenschaft durch das Land verbunden sein.

Perspektive Reinhardtsbrunn

Nutzungsideenfindungsverfahren - Übersichtsplan

Schloss und Innerer Park



Übersichtsplan Schloss und innerer Park

Schlossbereich

- 1 Hohes Haus
- 2 Verbindungsbau mit Ahnensaal
- 3 Hirschgalerie
- 4 Kirchgalerie
- 5 ehemalige Schlosskapelle

Wirtschaftsbereich

- 6 Marstall
- 7 Kavaliershaus
- 8 Stallgebäude
- 9 Pförtnerhaus
- 10 Einfriedung, Natursteinmauer
- 11 Blumengarten
- 12 Japanischer Garten

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Objekten sind in der Anlage 1 zusammenfassend dargestellt.

Übersichtsplan Schloss und Innerer Park

Perspektive Reinhardsbrunn

Nutzungsideenfindungsverfahren - Aufgabenstellung

Leitidee

Die einzureichenden Nutzungsideen sollen sich unter einer Zielstellung für die Entwicklung des Gesamtareals einordnen. Sie dient als Überschrift für die eingereichte Idee und erläutert den Kontext zur Geschichte des Ortes, der Einordnung in die Region und der Stadt Friedrichroda.

Mit der Beschreibung der Nutzungsidee einhergehen sollte auch die Definition der zukünftigen Hauptnutzergruppe.

Nutzung

Soweit als möglich sollen die Nachnutzungsideen für den Geltungsbereich insgesamt definiert und den einzelnen Gebäuden (1-9) sowie den verschiedenen Teilbereichen des Inneren Parks (A-J) entsprechend dem Formblatt zugeordnet werden. Ebenfalls möglich ist es, eine Nutzungsidee nur für Teile des Schlosses oder des Parks einzureichen.

Mit der Beschreibung der Nachnutzungsidee einhergehen soll in jedem Fall eine Zuordnung zu den folgenden Nutzungskategorien:

- öffentlich,
- halböffentlich,
- privat.

In jedem Fall müssen die Nachnutzungsideen die im Teil B beschriebenen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Neben der Einordnung in den städtischen Kontext sind dabei die Anforderungen der Denkmalpflege maßgeblich.

Soweit dies im Rahmen der Ideenskizze möglich ist, sollte die mit der vorgeschlagenen Nachnutzung verbundene Nutzungsintensität oder auch Nutzungszeiträume beschrieben werden.

Bau- und Freiraumstruktur

Werden mit der Realisierung der jeweiligen Nachnutzungsidee Eingriffe oder Ergänzungen zur bestehenden baulichen, denkmalgeschützten Struktur erforderlich, sollten diese ergänzend dargestellt und erläutert werden. Analog gilt dies für die vorhandene Parkstruktur mit seinen baulichen Elementen.

Perspektive Reinhardsbrunn

Nutzungsideenfindungsverfahren - Aufgabenstellung

Erschließung

Für die zukünftigen Nutzer von Schloss und Park Reinhardsbrunn sind die wesentlichen verkehrstechnischen Erschließungsmöglichkeiten und Anbindpunkte in die Umgebung zu benennen. Soweit es für die Realisierung der Idee erforderlich ist, können gegebenenfalls erforderliche Anpassungsbedarfe aufgezeigt werden.

Neben einer Erschließung für den motorisierten Individualverkehr sind die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und die Einbindung in ein Fuß- und Radwegenetz von Bedeutung.

Da aktuell für das Schloss keine Wärmeversorgung besteht, können auch Ideen für eine zukünftig nachhaltige technische Versorgung beschrieben werden.

Nachhaltigkeit

Die Nachnutzungsideen für Schloss und Park sollen zukunftsfähig sein und sowohl die Sanierung als auch im zukünftigen Betrieb mit einem möglichst geringen Energie- und Ressourceneinsatz auskommen. Um das Thema Nachhaltigkeit zu beschreiben, werden drei wesentliche Kriterien vorgegeben:

ökologische Qualitäten

Die mit der Trinkwasserschutzzone definierten Anforderungen müssen auch mit der angestrebten Nachnutzung eingehalten werden. Eine wirtschaftliche Nutzung sowohl des Heilwassers als auch der Fischzucht muss mindestens in dem bestehenden Rahmen möglich sein.

ökonomische Qualität

Vor dem Hintergrund der Größe des Areals, der für die Sanierung und einen dauerhaften Erhalt benötigten Finanzmittel sollten keine einseitigen Nutzungsideen realisiert werden. Vielmehr sollte unter Berücksichtigung von Gemeinwohlinteressen, der historischen Bedeutung des Ortes und der denkmalpflegerischen Anforderungen der Fokus auf einer Mischung mit einnahmeschaffenden Nutzungsideen liegen.

funktionale Qualität

Die Nutzungsperspektive für Schloss und Park sollte für sich gegebenenfalls ändernde Rahmenbedingungen möglichst breit aufgestellt sein, um die zu tätigen Investitionen langfristig zu sichern.

Perspektive Reinhardsbrunn

Nutzungsideenfindungsverfahren - Ergebnisse

Zusammenfassung/Ergebnisse

Die Ergebnisse der Jury werden wie folgt zusammengefasst:

1. Mit dem gesamten Verfahren wurde dem breiten Votum der Fachtagung am 9.6.2023 zur Durchführung eines für jedermann zugänglichen Beteiligungsformates im Rahmen der Nutzungsideenfindung für Schloss und Park Reinhardsbrunn entsprochen.
2. Die eingereichten 55 Beiträge sind ein wertvoller Beitrag bei der weiteren Definition eines nachhaltigen, innovativen und tragfähigen Nutzungskonzeptes für Reinhardsbrunn.
3. Aufgrund der unterschiedlichen Bearbeitungstiefe der einzelnen Beiträge wurde seitens der Jury auf die Hervorhebung einzelner Beiträge bewusst verzichtet. Dennoch erfolgte eine umfassende Diskussion aller Arbeiten sowie eine Empfehlung bezogen auf Nutzungsideen. Grundsätzlich ist möglicherweise ein Nutzungskonzept mit verschiedenen Bausteinen die Zukunft von Reinhardsbrunn.
4. Positiv reflektiert wurde der in zahlreichen Beiträgen definierte Wunsch für eine öffentliche Zugänglichkeit von Schloss und Park Reinhardsbrunn, wobei durch die Jury empfohlen wurde, die wirtschaftliche Perspektive bei der künftigen Nutzung des gesamten Areals stets im Blick zu behalten.
5. Mit den Nutzungsideen wurde in Teilen die Ergebnisse der Tagung am 9.6.2023 bestätigt. Eine kontinuierliche Fortführung des eingeleiteten Prozesses mit den verschiedensten Partnern aus allen Teilen der Gesellschaft wurde empfohlen.
6. Der weitere Verfahrensweg bei der Definition eines integrierten Nutzungskonzeptes wird zeitnah in Abstimmung zwischen den bisher am Prozess beteiligten Akteuren definiert.
7. Zielstellung ist es, auf Basis des Verfahrens zur Nutzungsideenfindung einen ersten Entwurf für ein integriertes Nutzungskonzept für Schloss und Park Reinhardsbrunn Anfang 2024 vorzulegen.
8. Durch die Jury erfolgten klare Empfehlungen bezogen auf Nutzungsideen, die für den weiteren Entwicklungsprozess als zielführend definiert wurden und bezogen auf Nutzungsideen, die unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und übergeordneten Zielstellungen als nicht umsetzbar definiert wurden (s. S. 43/44).
8. Durch die Jury wird den Verfassern der Beiträge im Rahmen des Verfahrens ausdrücklich gedankt. Zur Würdigung der engagierten Beteiligung der einzelnen Verfasser am Verfahren wird kurzfristig ein geeignetes Format definiert. Die Öffentlichkeit und die Medien werden zeitnah informiert.

Perspektive Reinhardsbrunn

Masterplan

Masterplan - Inhalte, Ziele, Aufgaben

- Auftraggeber: Thüringer Staatskanzlei (TSK)
- Auftragnehmer: LEG Thüringen (bei intensiver Zusammenarbeit mit verschiedensten Akteuren)
- Grundlagen: Ergebnisse der Projektarbeit 2023: Fachtagung und Verfahren zur Nutzung Ideenfindung sowie weitere, noch zu erfassende bzw. zu definierende Rahmenbedingungen
- Inhalte/Ziele: Teil 1: Planung
Teil 2: Umsetzung/Realisierung
Teil 3: Prozess
- beteiligte Akteure: Jury (als beratendes Gremium), Akteure von lokaler, regionaler und Landesebene einschließlich Bürger, Vereine, TÖB etc.
- Partizipation: Partizipation und Kommunikation des Projektentwicklungsprozesses in 2024 sind wesentlich für den weiteren Projekterfolg (Vorgehensweise/Strategie in Abstimmung)

Die Hauptzielstellungen für die nachhaltige Entwicklung und Revitalisierung von Schloss und Park Reinhardsbrunn wurden im Rahmen der Fachtagung im Juni 2023 in Friedrichroda diskutiert und im Ergebnis dokumentiert.

Die Erarbeitung eines integrierten Masterplans hat das Ziel, nachhaltige Investitionen für ein integriertes Gesamtkonzept für Schloss und Park Reinhardsbrunn zu generieren.

Perspektive Reinhardsbrunn

Masterplan

Allg. Projektstand

- aktuell Erarbeitung der Masterplanung bei der LEG in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe
- zahlreiche Termine mit verschiedenen Projektakteuren im Kontext zur Erarbeitung der Masterplanung:
 - TLBV – LEG: Stand der Sicherungsarbeiten und Planung 2024/25
 - TLDA – LEG: denkmalpflegerische Zielstellungen im Kontext zur Masterplanung
 - Stadt – LEG: Rahmenbedingungen und übergeordnete Zielstellungen
 - LRA – LEG: Termin in Vorbereitung (Rahmenbedingungen, übergeordnete Ziele, Einbindung Fachbereiche)
 - Verein – LEG: Termin am 19.04., 14:30 Uhr (Einbindung in den Planungsprozess)
 - Fr. Däberitz – LEG: *Termin* (Schloss Friedenstein, Mobiliar, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit); Vororttermin am 22.03.24
 - Privateigentümer – LEG: erster Abstimmungen erfolgt (Einbindung in den Planungsprozess)
 - TÖB´s/Zweckverband: Einbindung in den Planungsprozess laufend und nach Vorlage eines abgestimmten ersten Entwurfes der Masterplanung zwecks Beteiligung und Abforderung einer Stellungnahme Anfang 05/24
- Abstimmung mit der Jury zum Planungsprozess am 11.4.2024 in Erfurt

Perspektive Reinhardtsbrunn

Masterplan

Masterplan / Teil 1: Planung

- Inhalt:
 1. Ausgangssituation/Rahmenbedingungen
 2. Nutzungskonzept
 3. Städtebauliches/Bebauungskonzept
 4. Erschließungskonzept
 5. Freianlagenkonzept

Grundlage für Teil 1 der Masterplanung werden neben den Ergebnissen des Verfahrens zur Nutzungsideenfindung weitere in den Planungsprozess zu integrierende Vorgaben und Ziele Dritter (so u.a. der Stadt, des Landkreises, des Freistaates, von Trägern öffentlicher Belange und weiterer Akteure).

In diesem Zusammenhang sind Abstimmungsberatungen auf verschiedenen Ebenen durchzuführen.

Schwerpunkt bei der aktuellen Erarbeitung des Masterplanes wird das Nutzungskonzept.

Perspektive Reinhardsbrunn

Masterplan

Masterplan / Teil 2: Umsetzung/Realisierung

- Inhalt:
 1. Investitionen/Maßnahmenkatalog
 2. Kosten und Finanzierung
 3. Umsetzungsstrategie
 4. Zeitplanung

Auf Grundlage von Teil 1 der Masterplanung erfolgt die Definition der für die Umsetzung der Planungsziele notwendigen Investitionen im Rahmen eines Maßnahmenkatalogs. Der Maßnahmenkatalog wird gebäude- und bereichsbezogen erarbeitet. Es erfolgt eine Strukturierung in Investitionen Dritter und öffentliche Investitionen.

Teil 1 und der Maßnahmenkatalog sind Voraussetzung für eine ergebnisorientierte, erfolgreiche Akquisition von Investitionen. Auf dieser Basis können ab dem zweiten Halbjahr 2024 die Projektentwicklungsschritte definiert werden, die für ein Gesamtinvestitionskonzept für Schloss und Park Reinhardsbrunn erforderlich sind.

Die Zeitplanung umfasst im ersten Schritt 2024/25 und den Ausblick auf die Folgejahre.

Perspektive Reinhardsbrunn

Masterplan

Masterplan / Teil 3: Prozess

- Inhalt:
 1. Akteure
 2. Prozess 2024
 3. Projektorganisation
 4. Zeitplanung

Unter Bezugnahme auf Teil 1 und 2 der Masterplanung erfolgt die Definition der Prozessstruktur und die damit verbundene Definition der in den Prozess einzubindenden Akteure einschließlich Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Definition der Arbeitsprozesse.

Es wird vorgeschlagen, dass die Verfahrensjury die Funktion einer Lenkungs-/Steuerungsebene übernimmt. Dem untergeordnet erfolgt die weitere Zusammenarbeit im Rahmen des Projektteams Reinhardsbrunn (Besetzung wie 2023). Für Einzelthemen werden bei Bedarf weitere Arbeitsstrukturen bzw. Termine definiert.

Perspektive Reinhardsbrunn

Masterplan

Aktueller Zeitplan 2024



Perspektive Reinhardtsbrunn

Masterplan Nutzungskonzept

Nutzungsbausteine gemäß Nutzungsideenfindungsverfahren/Ansätze NUF für die Nutzungsarten

Beherbergung/Hotel

- 100 Zimmer: 2.200 m²
- Spa ca. 500 m² (optional)

Bildung/Tagung/Internat

- Tagungs- und Seminarräume: 700 m² (ggf. im Kontext zu Beherbergungsbetrieb)
- Landesfortbildungseinrichtung: mind. 1.800 m² (mit ÜN)
- Schule mit Internat: 7.500 m² (mit ÜN)

Gastronomie

- ca. 600 m² für 150 Plätze

Besucherdinformation

- 150 m² in Anlehnung Ausstellungsidee

Veranstaltung/Event

- Schlosskapelle: 180 m² zzgl. Sanitär etc.

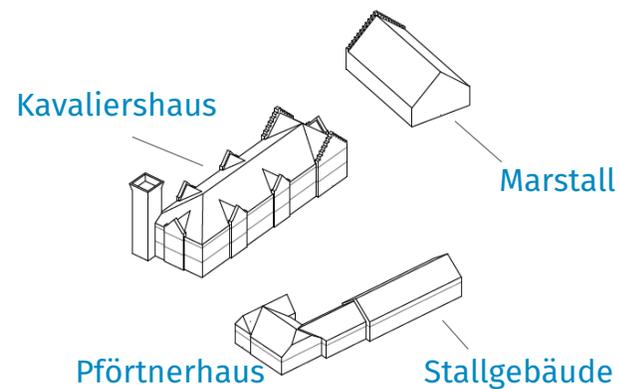
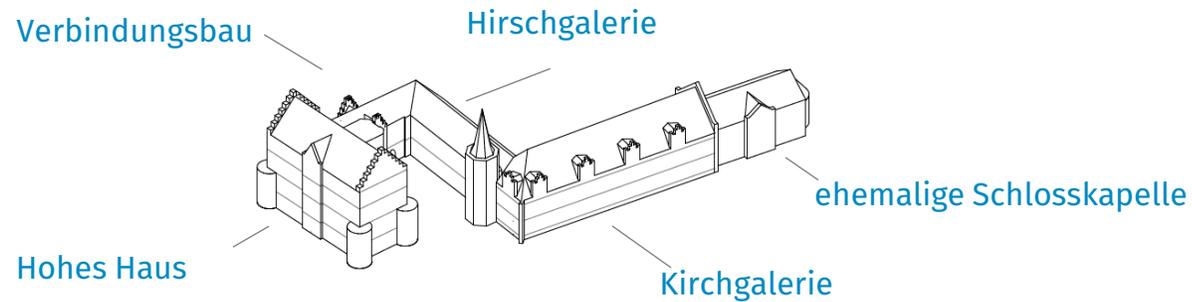
Büro/Gewerbe

- ergänzender Nutzungsbaustein

Perspektive Reinhardsbrunn

Masterplan Nutzungskonzept

Gebäudebestand

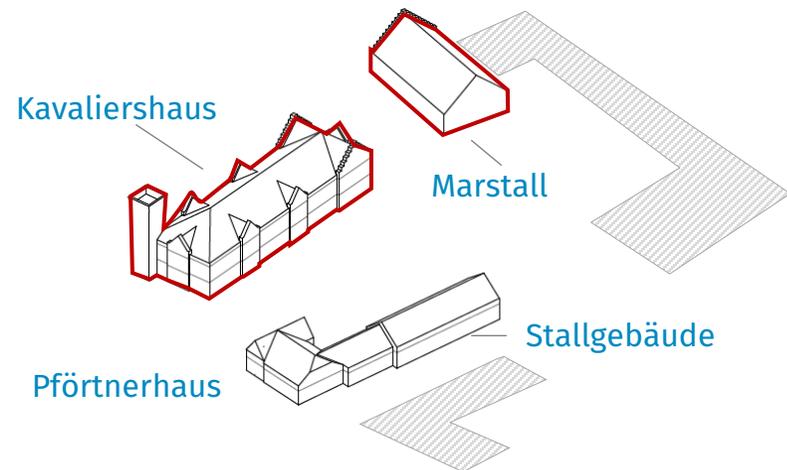
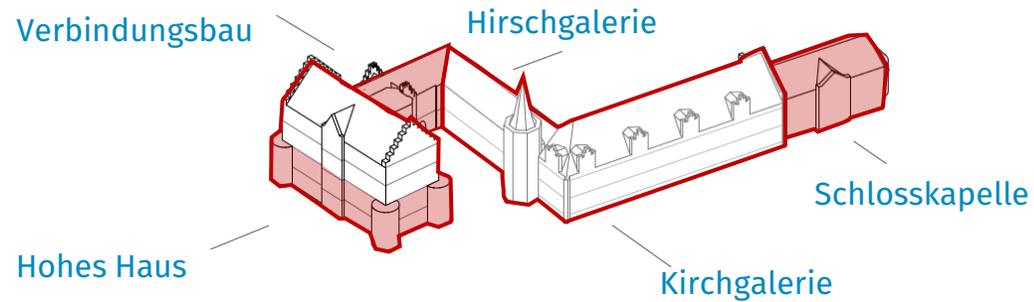


Nr.	Bezeichnung	NRF in m ²	NUF in m ²
1	Hohes Haus	1.100	872
2	Verbindungsbau	162	159
3	Hirschgalerie	1.074	480
4	Kirchgalerie	1.134	737
5	ehem. Schlosskapelle	183	183
6	Marstall	451	367
7	Kavaliershaus	1.403	1.062
8	Stallgebäude	460	446
9	Pförtnerhaus	200	186
	Summe	6.167	4.492

Perspektive Reinhardsbrunn

Masterplan Nutzungskonzept

Rahmenbedingungen/Denkmalwert



Für die Gebäude von Schloss Reinhardsbrunn liegt eine denkmalpflegerische Zielstellung vor. Im Masterplan erfolgt die Ausweisung/Benennung der denkmalpflegerischen Zielstellung für jedes einzelne Gebäude. Der Denkmalwert der Gebäude 1 – 5 ist besonders signifikant. Einen besonders hohen Denkmalwert haben im Hohen Haus Erdgeschoss und 1. Obergeschoss, der Verbindungsbau und die Schlosskapelle.

Sowohl für das Pförtnerhaus als auch für das Stallgebäude sind Ersatzneubauten vorstellbar, ebenso wie eine ergänzende Neubebauung entsprechend dem Entwurf gartendenkmalpflegerischer Zielstellung.

Perspektive Reinhardsbrunn

Masterplan

Weitere Vorgehensweise

- Abschluss der bilateralen Gespräche bis 26.04.2024
- Finalisierung der denkmalpflegerischen Zielstellungen bis 26.04.2024
- Vorbereitung Trägerbeteiligung und Versand der Unterlagen bis Ende April 2024 , TÖB-Beteiligung bis 31.05.2024
- Beteiligung des Vereins/Öffentlichkeit am 19.04.2024
- Vorbereitung Präsentation des Masterplans im Juni
- Definition der weiteren Projektarbeit ab 06/2024 im Mai

Impressum

Auftraggeber:

Freistaat Thüringen –
Thüringer Staatskanzlei
Regierungsstraße 73
99084 Erfurt

Stand: 19.04.2024

Auftragnehmer:

LEG Thüringen mbH
Abt. Stadt- und Regionalentwicklung
Mainzerhofstr. 12
99084 Erfurt